

Erich-Becker-Stiftung

Die Flughafen Frankfurt/Main AG – die heutige Fraport AG – hat im Jahr 1986 anlässlich des 50-jährigen Flughafenjubiläums auf Initiative ihres damaligen Vorstandsvorsitzenden, Herrn Erich Becker, die **“Flughafen Frankfurt Main Stiftung“** ins Leben gerufen und mit einem Vermögen von 3 Mio. DM ausgestattet. Um dem Initiator der Stiftung, der 2003 verstarb, Dank und Anerkennung für seine zukunftsweisende Entscheidung auszudrücken und um seine Verdienste um die Stiftung nachhaltig zu würdigen, trägt die Stiftung seit 2004 den Namen **“Erich-Becker-Stiftung – Eine Stiftung der Fraport AG zur Förderung von Wissenschaft und Forschung“**. Die Erträge aus dem Stiftungsvermögen werden zur Vergabe von Stipendien für wissenschaftliche Arbeiten mit einem Themenbezug zum Luftverkehr einschließlich Mobilität und Logistik, zur Förderung von sonstigen Projekten und zur Vergabe von Preisen für besondere wissenschaftliche Leistungen verwendet. Seit der Aktivierung des Stiftungsgeschäfts im Jahr 1988 wurden von den Stiftungsgremien Fördermittel in Höhe von mehr als 2,4 Mio. Euro bewilligt.

Vergabe von Stipendien

Stipendien werden an Einzelpersonen vergeben, die an Hochschulen des In- und Auslandes luftverkehrsbezogene Themen im Rahmen von

- Diplom-, Master- oder ähnlichen wissenschaftlichen Arbeiten,
- Dissertationen,
- Habilitationsschriften

bearbeiten oder ein solches Vorhaben planen.

Stipendien für Diplom-, Master- oder ähnliche wissenschaftliche Arbeiten (Bachelorarbeiten nur in begründeten Ausnahmefällen) können bis zur Höchstgrenze von 3.000 Euro bewilligt werden. Dissertationen können mit bis zu 15.000 Euro, Habilitationsschriften mit bis zu 18.000 Euro gefördert werden.

Anträge auf Stipendien der Erich-Becker-Stiftung können jederzeit schriftlich oder über elektronische Medien gestellt werden, solange die Arbeit noch nicht abgeschlossen und beim zuständigen Gremium der Hochschule eingereicht wurde. Mit der Annahme der Förderung ist die Verpflichtung verbunden, auf die Förderung im Vorwort der Arbeit hinzuweisen, der Stiftung ein Exemplar mit Abstract (Hardcopy) zu überlassen und über die Bewertung der Arbeit zu informieren.

Ausschreibung von Preisen

In unregelmäßigen Abständen wird der mit 15.000 Euro dotierte Preis der Erich-Becker-Stiftung für besondere wissenschaftliche Leistungen unter wechselnden luftverkehrsbezogenen Themen ausgeschrieben.

Anträge auf Förderung

sollen folgende Informationen enthalten:

- kurze, aussagefähige Beschreibung des Vorhabens,
- Angaben zur Person, zum Studienverlauf und zu den bisherigen Studienleistungen,
- Kurzbeurteilung durch den betreuenden Hochschullehrer mit einer Stellungnahme zur Förderungswürdigkeit des Vorhabens sowie des Antragstellers/ der Antragstellerin,
- Angaben über die Inanspruchnahme von Fördermitteln anderer Einrichtungen,
- Durchführungs- und Kostenplan mit Angaben zum zeitlichen Ablauf,
- E-Mail-Adresse, Telefon- und Bankverbindung des Antragstellers/ der Antragstellerin.

Anträge auf Förderung von Diplom- oder ähnlichen Arbeiten werden i.d.R. innerhalb von zwei Monaten entschieden. Bei Dissertationen und Habilitationen kann die Entscheidung bis zu einem Jahr dauern.

Anschrift: Erich-Becker-Stiftung
Stiftungsbüro, Geb. 162
60547 Frankfurt am Main

Telefon: 069 690-71655
Telefax: 069 690-55101
E - Mail: stiftung@fraport.de
Internet: www.erich-becker-stiftung.de

Vorsitzender
des Beirates:
Dr. Wilhelm Bender
:

Vorstand:
Dr. Susanne Lapp
(Vorsitzende)

Karl-Heinz Kratz

Dr. Christian Mirsching

Wolfgang Scherer

Leiter des Stiftungsbüros:
Wieland Stützel